



AQUAFIN®-IC

Kristalline Dichtungsschlämme

Kapillare / kristalline Abdichtung
von Betonkonstruktionen

Sicher die Lösung.





Das perfekte Abdichtungsmaterial für große Betonkonstruktionen

Imprägniert Beton bis in die Tiefe.

AQUAFIN-IC ist ein einzigartiges tiefenwirksames Einkomponenten-Abdichtungssystem. Auf Grundlage von zementartigem Material enthält AQUAFIN-IC chemische Substanzen, die in die Betonoberfläche eindringen und den Beton selbst zu einem Teil der Abdichtung machen. Die Abdichtungseigenschaften bleiben auch dann erhalten, wenn die Beschichtung teilweise entfernt wird oder nach der Anwendung kleine Risse entstehen.

Aufgrund seiner hohen Beständigkeit gegenüber hydrostatischem Druck (geprüft bis 130 m [200 psi] positive und negative Seite) ist AQUAFIN-IC das perfekte Abdichtungsmaterial für große Betonkonstruktionen wie Wassertanks, Wassersammelbecken oder Kläranlagen. Weitere typische Anwendungen sind Parkhäuser, Tunnel, Aufzugschächte, Einstiegsöffnungen und Abdichtungen von unterirdischen Fundamenten und Wänden.





AQUAFIN®-IC

Kristalline Dichtungsschlämme

AQUAFIN-IC kann auf allen neuen oder alten tragfähigen Betonflächen verwendet werden, die keiner Bewegung unterliegen. Es eignet sich auch für Betonblöcke oder zum Aufstreuen von Trockenmaterial auf per Flügellätter aufgetragenen Frischbetondecken.

Typische Anwendungsbereiche sind:

- Trinkwassertanks (mit Trinkwasserzulassung)
- Kläranlagen
- Tunnel
- Aufzugschächte
- Einstiegsöffnungen
- Fundamente
- Unterirdische Abdichtungen
- Bohrfahlköpfe
- Oberflächenschutz gem. EN 1504-2

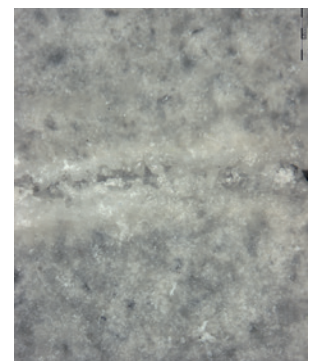
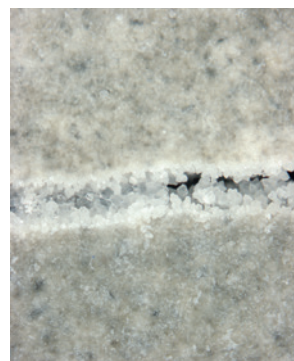
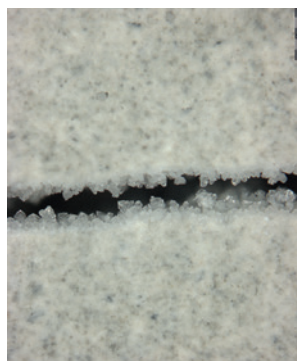
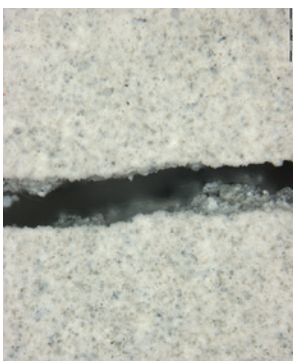
Vorteile für den Verbraucher:

- „Selbstheilend“ (statische Risse bis zu 0,4 mm)
- Die Abdichtungseigenschaften bleiben selbst bei beschädigter Beschichtung erhalten
- Einfache Anwendung
- Geringer/sparsamer Verbrauch
- Schnell abbindend und aushärtend
- Geringe Verfärbung
- Beständigkeit



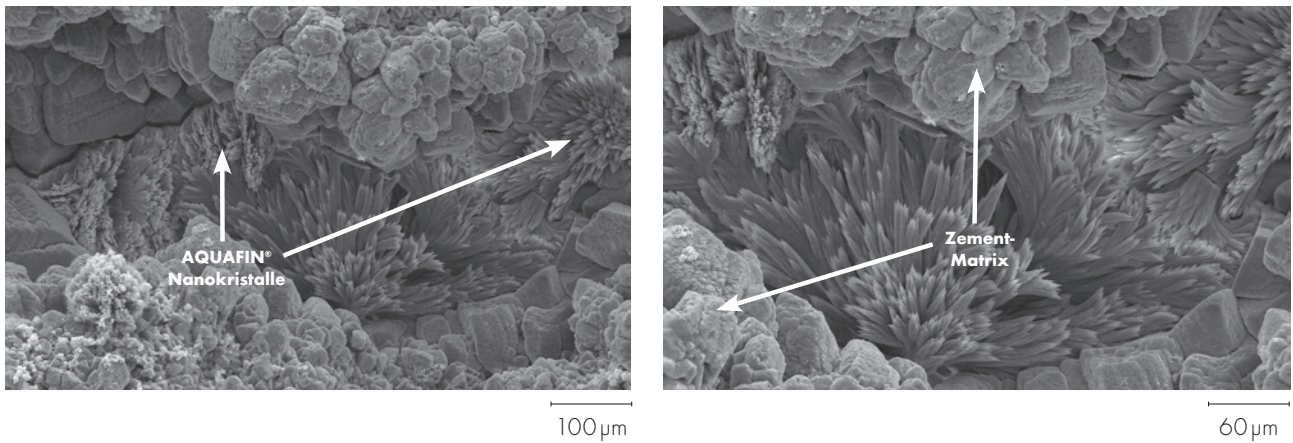
„Selbstheilender“ Beton

Bei jedem neuen Kontakt mit Wasser bilden sich durch die Wirkstoffe neue Kristalle – und das auch noch nach vielen Jahren. Aufwändige Tests zeigen, dass Produkte der BETOCRETE-C Serie in der Lage sind, bei auslaufenden Rissen bis 0,5 mm und bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm eine autoreaktive, rissheilende Wirkung erzielen zu können. Dies beschleunigt deutlich die Selbstheilung des Betons und senkt die Instandhaltungskosten des Bauwerkes.

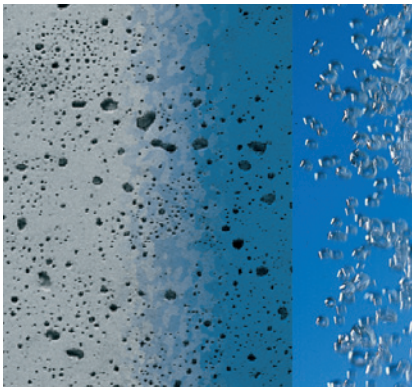




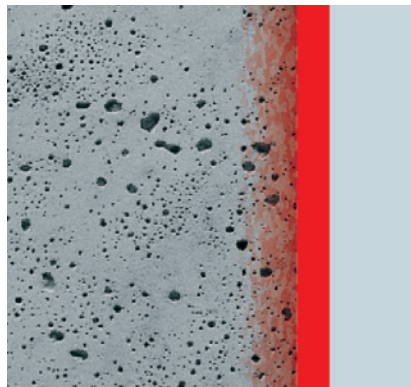
Die Wirkungsweise von **AQUAFIN®-IC**



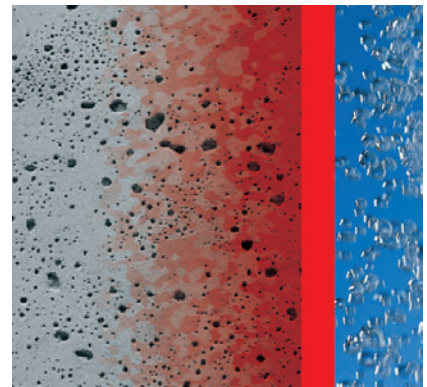
AQUAFIN-IC Nanokristalle unter der Lupe. Durch Ausfüllen der Kapillarrohräume mit kristallinen Fasern wird der behandelte Beton abgedichtet.



Durch Ausfüllen der Kapillarrohräume mit kristallinen Fasern wird der behandelte Beton abgedichtet.



Unbehandelter Beton ist porös und daher sehr anfällig für eindringendes Wasser. AQUAFIN-IC (rot) wird auf der Betonfläche aufgetragen. Die aktiven Wirkstoffe von AQUAFIN-IC beginnen, in die Kapillaren einzudringen.



In den Kapillaren reagieren die chemischen Substanzen mit dem Freikalk und der Feuchtigkeit und bilden unlösliche Kristalle. Dieser Vorgang läuft bis in die unterste Betonschicht ab, wodurch die Poren geschlossen werden.

Das Ergebnis: AQUAFIN-IC ist nicht nur eine Beschichtung, sondern wird zum integralen Bestandteil des Betons!

Anwendung

AQUAFIN-IC kann mit einer Bürste oder einer geeigneten Sprühvorrichtung aufgetragen werden. Es eignet sich auch zum Aufstreuen von Trockenmaterial auf Frischbetondecken.

AQUAFIN-IC wird einfach mit einer langsam laufenden Bohrmaschine mit Wasser vermischt. Die Verarbeitungszeit beträgt circa 30 Min. bei +23 °C.



Ergänzungsprodukte:

- **FIX 10-S**
Stopfzement 30 Sek.
- **FIX 20-T**
Stopfmörtel
- **ASOCRET-IM**
Kristalliner Dichtungs- und Reparaturmörtel
- **ASOCRET-M30**
Reparatur- und Nivelliermörtel
- **ASOCRET-BIS-5/40**
Reparaturmörtel für Ausbruchstellen von 5-40 mm

Wir empfehlen den Einsatz von AQUAFIN-RB400 in Kombination mit unseren Fugenbändern für Anwendungen, bei denen die Überbrückung von statischen und dynamischen Rissen erforderlich ist.

AQUAFIN-1K zur Negativabdichtung von Ziegel- und Betonmauerstein-Substraten.



Nachträgliche **Kristalline Abdichtung**

Die Kristalline Abdichtung stellt ein faszinierendes Abdichtungsverfahren dar. Einst aufgetragen auf die Betonoberfläche, dringen die aktiven Stoffe aus dem Abdichtungsmaterial ins Bauteilinnere und bewirken dort ein reges Kristallwachstum. Die kleinsten Poren und Risse werden mit Kristallen gefüllt und somit für kapillares Wasser undurchlässig! „Aus Feind wird Freund“ – das in das Bauteil eindringende Wasser tritt als „Transportmittel“ für Aktivstoffe auf und bringt diese tief in den Untergrund. Ein zusätzlicher Vorteil – die Abdichtung aus AQUAFIN-IC ist für Trinkwasserbehälter geeignet!

KOMPONENTEN

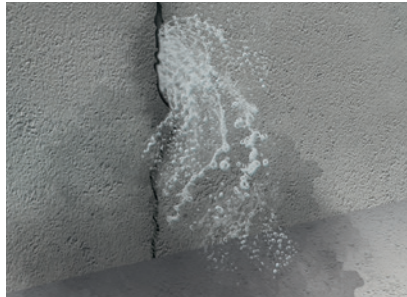
FIX-20-T
ASOCRET-IM
AQUAFIN-IC

Verarbeitung



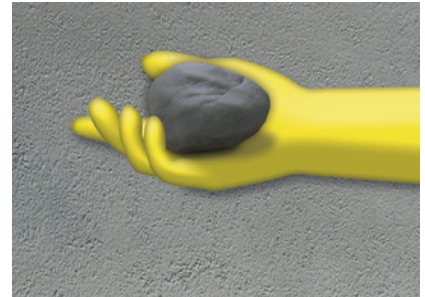
1. Risse und Schadstellen öffnen

Entfernen Sie alle lose Bestandteile aus den gerissenen und beschädigten Bereichen. Stemmen Sie die statischen Risse bis zu einer Breite von mind. 20 mm und einer Tiefe von mind. 25 mm auf.



2. Sofort-Abdichtung von Wassereintrüben

Wasserdurchbrüche sind fachgerecht mit dem schnell erhärtenden mineralischen Stopfmörtel FIX 20-T zu schließen.



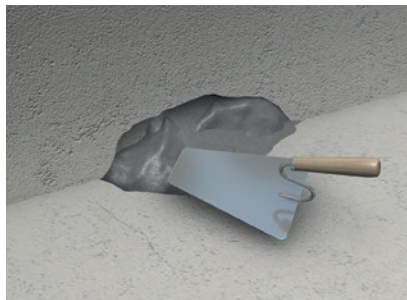
3. Anmischen von FIX 20-T

Eine dem Wasserdurchbruch entsprechende Pulvermenge mit ca. 25% Wasser zu einer knetfähigen Konsistenz homogen anmischen. Einen passenden Stopfen von Hand formen. Arbeiten Sie schnell – die Verarbeitungszeit beträgt nur ca. 3 Minuten!



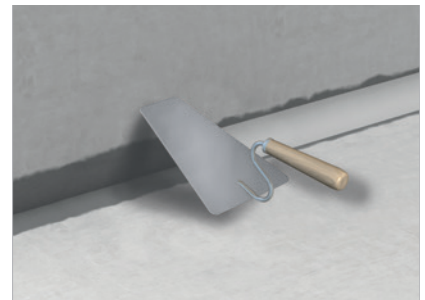
4. Stopfen der Wassereintrübenstellen

Den geformten Stopfen drücken Sie in die Laufstelle ein. Halten Sie den Stopfen mit Ihrer Hand so lange fest, bis dieser erhärtet ist. Arbeiten Sie sofort die gestopfte Stelle mit einer Kelle nach.



5. Ausbesserung von Fehlstellen

Fehlerhafte Bereiche sind mit FIX 20-T, alternativ mit ASOCRET-IM, auszubessern.



6. Hohlkehle herstellen

Hohlkehle frisch in frisch mit ASOCRET-IM in einer Schenkellänge von ca. 4 cm in dem mit AQUAFIN-IC frisch vorgeschlämmten Bereich erstellen. Nach ca. 1-3 Stunden ist ASOCRET-IM mit AQUAFIN-IC zu überarbeiten.



7. Auftragen von AQUAFIN-IC

Feuchten Sie alle abzudichtenden Flächen mit sauberem Wasser an. Zwei Schichten AQUAFIN-IC in der erforderlichen Verbrauchsmenge mit einem Dachdeckerbesen, Quast oder im Spritzverfahren applizieren. Die zweite Schicht aufbringen, solange die erste Schicht noch klebrig und somit nicht durchgetrocknet ist.



8. Nachbehandlung

Die frische Beschichtung ist vor Witterungseinflüssen, wie z. B. Sonne, Wind, Regen und Frost etc., zu schützen. Die Abdichtungsschicht ist mind. 3 Tage lang feucht zu halten! Das erste Anfeuchten nach ca. einem Tag durchführen.

Die Unternehmensgruppe SCHOMBURG entwickelt, produziert und vertreibt System-Baustoffe für die Bereiche:

- Bauwerksabdichtung/-instandsetzung
- Fliesen-/Naturstein-/Estrichverlegung
- Bodenschutz-/Beschichtungssysteme
- Betontechnologie

National und international zeichnet SCHOMBURG seit über 80 Jahren eine im Markt anerkannte Entwicklungskompetenz aus. System-Baustoffe aus der eigenen Produktion genießen weltweit ein hohes Ansehen.

Fachleute schätzen die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der System-Baustoffe, die Serviceleistungen und somit die Kernkompetenz der Unternehmensgruppe.

Um den hohen Anforderungen eines sich ständig weiter entwickelnden Marktes gerecht zu werden, investieren wir kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung neuer und bereits bestehender Produkte. Dies garantiert eine ständig hohe Produktqualität zur Zufriedenheit unserer Kunden.

SCHOMBURG GmbH
AquaFinstraße 2-8
D-32760 Detmold (Germany)
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
www.schomburg.de

